

# Beten

## In der Stille angekommen

Text (nach Mt 6,5-8): Christoph Zehendner

Melodie: Manfred Staiger

E A  
E

1. In der Stil - le an - ge - kom - men,  
2. In der Stil - le an - ge - kom - men,  
3. In der Stil - le an - ge - kom - men,  
4. In der Stil - le an - ge - kom - men,

B $\flat$  B $\flat$  E

1. werd ich ru - hig zum Ge - bet.\_\_\_\_  
2. leg ich mei - ne Mas - ken ab.\_\_\_\_  
3. schrei ich mei - ne Angst her - aus.\_\_\_\_  
4. nehm ich dank - bar, was er gibt.\_\_\_\_

F#m7 E  
G#

1. Gro - ße Wor - te sind nicht nö - tig,  
2. Und ich sa - ge Gott ganz ehr - lich,  
3. Was mich quält und mir den Mut nimmt,  
4. Ich darf zu ihm "Va - ter" sa - gen,

A2 A6  
C# B $\flat$

1. denn Gott weiß ja, wie's mir geht.\_\_\_\_  
2. was ich auf dem Her - zen hab.\_\_\_\_  
3. all das schütt ich vor Gott aus.\_\_\_\_  
4. weil er mich un - end - lich liebt.\_\_\_\_

Refrain  
E2 A2  
C#

Dan - ken und lo - ben, bit - ten und flehn.\_\_\_\_

B $\flat$  E  
Zeit mit Gott ver - brin - gen. Die

E A $2$  C $\sharp$   
Welt mit off - nen Au - gen sehn.

B $\flat$  E  
Re - den, hö - ren, fra - gen, ver - stehn.

F $\sharp$ m7 B $\flat$ 4 B $\flat$   
Zeit mit Gott ver - brin - gen. Die

A $2$  A B $\flat$  B $\flat$  E  
Welt mit sei - nen Au - gen sehn.

FÜNFTER  
SONNTAG NACH OSTERN –  
ROGATE

---

Spruch der Woche Psalm 66,20

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft  
noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 95

- 1 KOMMT HERZU, lasst uns dem HERRN frohlocken \*  
und jauchzen dem Hort unsres Heils!
- 2 Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen \*  
und mit Psalmen ihm jauchzen!
- 3 Denn der HERR ist ein großer Gott \*  
und ein großer König über alle Götter.
- 4 Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, \*  
und die Höhen der Berge sind auch sein.
- 5 Denn sein ist das Meer, und er hat 's gemacht, \*  
und seine Hände haben das Trockene bereitet.
- 6 Kommt, lasst uns anbeten und knien \*  
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.
- 7 Denn er ist unser Gott \*  
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. ¶